# Habelschwerdter Kreisblatt.

Mittwoch den 11. Februar.

# Amtliches.

Die, von den Wohlloblichen Magistraten, Dominien und Ortsgerichten anher eingereichten polizeilichen Erlaubnißscheine der Gast= und Schankwirthe zc. sind auf das Jahr 1846 von dem Land= raths=Umte verlängert worden und von demselben binnen 14 Tagen abzuholen.

Habelschwerdt den 10. Februar 1846.

Der Königk. Landrath.

Die Kreisblatt-Versügung vom 17. Januar c. wegen des vermißten Sohnes des Unteroffiziers Meier in Frankfurt a. D. hat dadurch ihre Erledigung gesunden, daß nach Unzeige der Königlichen Regierung in Frankfurt a. D. der vermißte Knabe am 12 Januar c. in der Nähe der Stadt Seelaw auf dem Felde, wahrscheinlich erfroren, todt aufgefunden worden, der Verdacht der Entsührung desselben durch herumziehende Thiersührer aber in keiner Weise bestätigt ist.

Habelschwerdt den 9. Februar 1846.

Der Königk. Landrath.

# Nothwendiger Verkauf.

# Das Patrimonial=Gericht der Herrschaft Schnallenstein.

Die dem Franz Latte zugehörige und sub Nr. 17 zu Rosenthal belegene Botenhäuslerstelle, zu welcher ein Grasegarten von 156 Quadr.=Ruthen gehört, dorfgerichtlich auf 107 Rthl. 10. Sgr. abges schätzt, soll am

# 23. März 1846. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle in Rosenthal

subhastirt werden. — Tare und Hypothekenschein konnen sowohl in der Registratur als auch bei dem Wirthschafts-Umte zu Rosenthal eingesehen werden.

Habeischwerdt den 14. Januar 1846.

### Chronif.

Um letzten Markttage den 7. Februar 1. J. skellten sich die Getreides Preise zc. im Durchschnitt:

				Gutes.					Geringes.					
1) Fin 2) 3) 4)	den	•	Wangen Reggen Gerste Haier	2		14	"		"	"	8	"	6	Pf.

#### Privat: Anzeigen.

#### Vekanntmachung.

Sonnabend den 21. d. M., von Morgens 10 Uhr ab werden im hiesigen Rathhause die vorhandenen Garne in kleinen Partieen öffentlich meistbietend verkauft.

Habelschwerdt den 9. Februar 1846.

Der Spinner=Unterstützungsverein.